

# Referatsberichte für die 2. ordentliche UV-Sitzung im Wintersemester 2022/23

## Inhalt

Referat für Öffentlichkeitsarbeit .....	1
Referatsbericht für Genderfragen und LGBTQIA+ .....	2
Referatsbericht Umweltreferat.....	3
Bericht Pressereferat .....	5
Referat für feministische Politik: .....	6
Bericht Referat für Bildungspolitik .....	7
Referat für Sozialpolitik und Wohnen .....	8
Referat für Kultur und Sport .....	8
Bericht des Referats für wirtschaftliche Angelegenheiten .....	9
Referat-Bericht Disability-Referat .....	10
Referat für Organisation .....	11

## Referat für Öffentlichkeitsarbeit

- 1) Anfang Oktober wurde die neue Sachbearbeiterin Caroline Schell eingesetzt. Zu ihren Aufgaben werden zukünftig allfällige Aufgaben auf Social Media zählen, insbesondere Story-Produktion.
- 2) Der Newsletter wird in gewohnter Manier seit Ende April von Sachbearbeiterin Lena Florian geführt und erscheint wie gewohnt sonntags gegen 13:00 Uhr. Seit Anfang November wurden die Newsletter-Themen von Victoria Fischinger umgestellt. Explizit werden nur mehr ÖH, Uni- und Studie-Beiträge veröffentlicht, um eine allgemeine Struktur und Form beizubehalten.
- 3) Seit Mitte Juni 2022 wurden die Social-Media-Kanäle der ÖH weitergeführt mit Informationspostings inklusive deutschen und englischen Informationstexten, hilfreichen Studiumtipps und unzähligen Weiterbildungs- und Freizeitevents der Universität Salzburg. Der Instagram-Account hat seit dem letzten Referatsbericht um 7,95 % Follower:innen dazugewonnen (damaliger Stand Ende Oktober). Die aktuelle Followeranzahl beläuft sich auf 4339 (Stand: 20.12.2022). Mit gezielten zeitlichen und formal abgestimmten Digitalposts

konnten im Zeitraum September – Dezember weitaus mehr Konten erreicht werden als die Funktionsperioden zuvor. Außerdem werden nur mehr relevante und außergewöhnliche Beiträge in einem anderen Layout verfasst (siehe Abschlusserklärung unterzeichnet oder Erde Brennt).

- 4) Das Design wurde seitdem Zeitraum des letzten Referatsberichtes nicht abgeändert. Lediglich änderte sich das Bildbearbeitungsprogramm um zum Adobe Programm InDesign. Die beiden Referate für wirtschaftliche Angelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit verwenden mit Mitte Oktober ein gemeinsames Indesign-Teamkonto, um kostengünstig und effizient arbeiten zu können.
- 5) Der Win Wednesday wird wie gewohnt wöchentlich vom Referat für Kultur und Sport weitergeführt. Gemeinsam mit dem Umwelt Referat wurde an der Publizierung und Kundmachung „Erde Brennt Salzburg“ gearbeitet. Große Themen/Aufträge in den letzten beiden Monaten waren: Erde Brennt, Sozialstipendien, ÖH Winterfest, Rektor:innen Wahl und Periodentag – wo über Social Media und Newsletter stets berichtet wurde/wird. Im Jänner steht eine große Zusammenarbeit mit dem FemRef an (Kampagne über Instagram). Neben den „größeren“ Aufträgen läuft das Daily-Business weiter.

**ÖH-Eventkalender:** sehr gute Rückmeldung von Studierenden – unbedingt weiter mit Events füllen

#### **Referatsbericht für Genderfragen und LGBTQIA+**

***Carina Weiser (Referentin)***

***Marlo Thomas (Sachbearbeiter)***

Im Zeitraum: Oktober-Dezember 2022 ist im Referat folgendes geschehen:

Am 11.11.2022 wurde das Referat für Genderfragen und LGBTQIA von Carina übernommen. Das Referat wurde von Max (früherer Sachbearbeiter im Referat) am 25.11.2022 übergeben.

Seither wurden in erster Linie die angefallenen Mails bearbeitet, sowie der Kontakt zum FemRef priorisiert, um mögliche gemeinsame Projekte zu planen (z.B. gemeinsamer Infotisch).

Beim Mailkontakt ist aufgefallen, dass es teilweise Probleme mit Deadnaming gibt. Die Abteilung FDDG sammelt Daten dazu, um ihren Argumenten im Kampf gegen Deadnaming mehr Ausdruck verleihen zu können.

Es wurden neue Bürozeiten für das Referat für Beratungen (persönlich, sowie online) festgelegt und auf der ÖH-Seite veröffentlicht.

Seit 20.12.2022 ist Marlo (Mariella Michaela Thomas) als Sachbearbeiter im Referat eingesetzt.

Es ist geplant den QueerTisch wiederzubeleben. Der erste im Jahr 2023 sollte am 18.01. im ÖH-Freiraum stattfinden (Rückmeldung zur Raumbuchung noch ausständig). Es wird sich hierbei um ein Vernetzungstreffen und Kennenlernen der Studierenden handeln zum gemütlichen Austausch.

### Referatsbericht Umweltreferat

Das Referat für Umwelt unterstützte die „Erde Brennt“-Bewegung beim Umsetzen ihrer Forderungen. Mit der Aktion von Erde Brennt Salzburg konnte erneut eine breite Öffentlichkeit auf die Klimakrise aufmerksam gemacht werden. Es konnten Studierende erreicht werden und es wurde ihnen die Möglichkeit gegeben ihre Meinung zu äußern und ihren Protest kund zu tun. Dem Rektorat und dem Senat, sowie allgemein den Lehrenden wurde die Verantwortung der Uni bei der Bewältigung der Klimakrise bewusst gemacht. Durch die erreichten Veränderungen an der Uni sind wir der Bewältigung der Klimakrise einen Schritt näher gekommen, in dem in der Lehre das Thema „Klimagerechtigkeit“ vermehrt ein Thema sein wird. Das Referat für Umwelt leistete dazu auf verschiedenen Wegen einen Beitrag, ob durch das Bereitstellen von Räumen, bei der inhaltlichen Arbeit, beim Unterstützen der Öffentlichkeitsarbeit, etc

Das Referat für Umwelt traf sich mit Herrn Hötendorfer, Herrn Blechert und Herrn Aasen, um sich über den Status quo des derzeitigen Fleischkonsums in der Mensa der NaWi zu informieren und mögliche Alternativen für die Bewerbung der vegetarischen und veganen Gerichte auszuhandeln.

Das Referat für Umwelt unterstützt eine studentische Initiative, die versucht einen Studierenden-Garten an der NAWI aufzubauen. Dazu gab es bereits einige Gespräche und in naher Zukunft auch ein gemeinsames Treffen um das Projekt weiter zu verfolgen.

Das Referat für Umwelt holte Angebote für ein elektrisches Lastenfahrrad ein und legte sie den Mandatar\*innen zum 15.11.22 vor.

Das Referat für Umwelt unterstützte die Klimatage an der NAWI-Mensa, indem es zwei mal Infostände organisierte, unter anderem von „Fridays For Future Salzburg“, dem „Plus Green Campus“-Team und dem Umweltreferat selber und dort auch die Gutscheine für ein veganes Essen in der Mensa verteilte

Das Referat für Umwelt nahm an dem Verkehrswende Treffen der „Nein Zum Loch“-Kampagne am 20. Oktober 2022 teil.

Das Referat für Umwelt organisierte gemeinsam mit dem Kulturreferat einen veganen Brunch im Freiraum der ÖH. Dieser Brunch war als Mitbringbrunch organisiert, wobei die ÖH Getränke und Gebäck zur Verfügung stellte. Anschließend wurde an jeden der Teilnehmer:innen ein Gutschein für ein veganes Essen in der Mensa verteilt

Das Referat für Umwelt verlor gemeinsam mit dem Referat für Kultur im Rahmen des „Win Wednesday“ vegane Gutscheine.

Das Referat für Umwelt begrüßt freudig die neue Referentin Raphaela.

### **Verleihsystem für das E-Lastenrad der ÖH**

Der Verleih soll für alle StudentInnen leicht zugänglich über die Internetseite der ÖH stattfinden. Unter einem eigenen Servicepunkt neben dem des Frei:Raum soll ein Bild mit einem Fahrrad und dem Titel „E-Lastenrad" platziert werden.

Hier können StudentInnen ähnlich wie bei der Freiraumbuchung einen Kalender einsehen, in dem die bisherigen Zeitfenster eingetragen sind, in denen das Rad schon verliehen ist oder noch zur Verfügung steht.

Analog zur Gestaltung der Freiraumbuchung, sollen auch hier unter dem Kalender FAQ platziert sein. Es finden sich noch 3 weitere Buttons auf der Seite: „Leitfaden E-Lastenrad buchen“, „Regeln bei Nutzung“. Unter dem Button „E-Lastenrad buchen" finden StudentInnen eine Buchungsanfrage mit Titel, Datum, Zeit und Grund der Nutzung. Der Grund der Nutzung soll bei Terminkollisionen helfen, die Wichtigkeit der Anliegen abzuwägen.

Die Anfrage wird an das Sekretariat der ÖH-Salzburg gesendet, welche diese annehmen oder ablehnen kann. Nach erfolgter Annahme wird der Termin in dem für alle sichtbaren Kalender notiert. Der Akku und der Radschlossschlüssel können nach einer erfolgreichen Genehmigung (Antragsteller bekommt eine E-Mail, dass sein Antrag genehmigt wurde) im Beratungszentrum abgeholt werden. Das E-Lastenfahrrad ist in der Anfangsphase nur zu den Öffnungszeiten der ÖH-Beratungsstelle ausleihbar (Mo - Donnerstag 09-18 Uhr Freitag 09-

14 Uhr). In der Anfangsphase sollen die Leihzeiten noch nicht über Wochenenden oder Tage erweitert werden, um zu testen, ob das System in seiner Gesamtheit funktioniert. Es muss eine Kautions- und ein Studierenden- oder Lichtbildausweis in der ÖH-Beratungsstelle hinterlassen werden.

Die geeignete Höhe der Kautions wird bereits mit dem ÖH Beratungszentrum besprochen. Ebenso werden gerade passende Versicherungen (inklusive Diebstahl) verglichen, um so einen reibungslosen Ablauf zu garantieren.

Der Akku sollte über eine freiwillige Eigeninitiative der StudentInnen möglichst geladen zurückgebracht werden.

Die Lagerung des E-Lastenrads sollte überdacht erfolgen (mögl, Unipark Garage), um Folgeschäden und starke Abnutzungserscheinungen zu vermeiden.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Projekt.

Liebe Grüße

Referat für Umwelt

### **Bericht Pressereferat**

Das Projekt „Webseite“ konnte nun zufriedenstellend abgeschlossen werden und die Rechnung wurde beim WiRef eingereicht und beglichen. Die Webseite kann nun jederzeit abgerufen werden, lediglich kleinere Anpassungen, die von den Referent\*innen selbst durchgeführt werden können, stehen noch aus.

Daneben veranstaltet das Pressereferat in Kooperation mit der StV KoWi am 24.11 einen Workshop zum Thema Medienrecht im ÖH frei:raum. Abgehalten wurde dieser von Walter Strobl, seines Zeichens Rechtsreferent beim Presseclub Concordia.

Darüber hinaus ist das Referat mit der Planung und Zusammenstellung der kommende(n) Ausgaben der uni:press beschäftigt. Drucktermin für die zweite Ausgabe des Wintersemesters 2022/23 ist der 20.1, damit mit einem Erscheinen in der letzten Woche des Jänners gerechnet werden kann.

Für die Zukunft sollen zwei Projekte in Angriff genommen werden. Zum einen handelt es sich dabei um die Etablierung einer Abo-Funktion und der Erstellung eines automatisierten Versandmodus. Zum anderen soll die Zusammenarbeit mit den anderen Referaten der ÖH Salzburg intensiviert werden, sodass die Arbeit der einzelnen Teile der ÖH für Studierende wie Lehrende auf diesem Wege sichtbar wird.

gez. David Mehlhart, Pressereferent ÖH Salzburg

### **Referat für feministische Politik:**

Infotisch:

Am 30. November veranstalteten wir den ersten FemRef Infotisch. An unserem Infotisch in der NaWi vor der Mensa gab es alle möglichen Goodies und am wichtigsten die Möglichkeit mit uns ins Gespräch zu kommen, uns kennenzulernen und sich über unsere anstehenden Projekte zu informieren. Wir haben jetzt auch eigene FemRef Flyer!

Infopost 16 Tage gegen patriarchale Gewalt:

In Absprache mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit erstellten wir einen Infopost anlässlich der 16 Tage gegen patriarchale Gewalt, der anschließend auf Instagram veröffentlicht wurde.

Spielfilmabend:

Am 7.12 veranstalteten wir im Atelier einen Spielfilmabend anlässlich der 16 Tage gegen patriarchale Gewalt. Vor dem Film gab veganes Curry und Getränke anschließend zeigten wir den Spielfilm "der Taucher", in dem es um häusliche Gewalt geht. Nach dem Film gab es noch die Möglichkeit, zusammen zu sitzen und sich zu unterhalten. Der Filmabend wurde von allen BesucherInnen gut angenommen und es kam der Wunsch nach weiteren Filmabenden auf.

Vorbereitungen Mensiprojekt:

Es fand eine erste Kontaktaufnahme zu den Stven statt, die uns bei der Verteilung der Produkte an den Fakultäten helfen werden. Zudem haben wir eine neue Befestigungsmöglichkeit geplant, damit die Menstruationsartikel nicht so leicht weggenommen werden können, wie das in der Vergangenheit bereits oft passiert ist.

Genderstudies:

Wir trafen uns mit Zoe Lefkofridi, um gemeinsam über die Idee und Umsetzung einer verpflichtenden

LV rund um das Thema Genderstudies zu diskutieren.

Zukünftige Projekte:

Gerade arbeiten wir daran, uns mit den jeweiligen StVen an den Fakultäten zu treffen, um die Umsetzung des Menstruationsartikelprojektes zu planen.

Außerdem arbeiten wir mit dem Referat für Disability und Diversity daran, eine Info-Posting Reihe zum Thema Gender Health Gap zu veröffentlichen.

Im Jänner wollen wir zudem noch einen weiteren Infotisch gemeinsam mit dem Referat für LGBTQIA+ und Genderfragen veranstalten.

Außerdem versuchen wir einen Workshop zum Umgang mit sexualisierter Gewalt für alle StVen zu organisieren

### **Bericht Referat für Bildungspolitik**

Dieser Bericht umfasst den Zeitraum von Mitte Oktober 2022 bis Mitte Jänner 2023.

Vom üblichen Tagesgeschehen abgesehen sind folgende Aspekte herauszustreichen:

Im Berichtszeitraum haben wieder (in etwa) zweiwöchige Jour Fixes mit Vizerektor Martin Weichbold stattgefunden.

Der Referent hat erneut als Jurymitglied für den Excellence Teaching Award mitgewirkt und sich dafür eingesetzt, dass Lehrende mit innovativen Methoden und auch Lehrende mit zwar weniger innovativen Methoden aber dafür umso solideren grundlegenden Methode ausgezeichnet werden.

Die Arbeitsgruppe zur Satzungsänderung konnte erfolgreich beendet werden und wird dazu ein Antrag in der 2. O. UV-Sitzung eingebracht. Damit wird die Struktur der Fakultätsvertretungen an den geänderten Organisationsplan der Universität (6 Fakultäten) angepasst und eine zusätzliche Fakultätsvertretung für die Belange des Lehramtsstudiums eingerichtet. Außerdem wird festgelegt, welche

Studienvertretungen für die nächste Funktionsperiode zu wählen sind.

Gemeinsam mit dem FV-Vorsitzenden der FV-KGW fand ein StV-Kick-Off statt, in der wir den StVen das Referat für Bildungspolitik nähergebracht haben und auch über das Prozedere rund um die Wahl des neuen Rektors bzw der neuen Rektorin berichtet.

## Referat für Sozialpolitik und Wohnen

- Patrick Brandauer, Referent
  - Sarah Podratzky, Sachbearbeiterin
- 

Zu den alltäglichen Hauptaufgaben des Referates zählen nach wie vor die Bearbeitung und Kontrolle der verschiedensten angebotenen Unterstützungsleistungen für Studierende (Sozialstipendium, Kinderbetreuungsunterstützung, Fahrtkostenunterstützung, Mental Health-Fonds), sowie die Betreuung und Beantwortung zahlreicher E-Mails. Der Mental Health-Fonds ist seit 01.11 mit aktualisierten Richtlinien wieder in Kraft.

In der letzten UV-Sitzung wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die mit der Überarbeitung der sozialen Unterstützungsangebote der ÖH beauftragt wurde. Der ersten Termin, zu welchem Vertreter\*innen jeder Fraktion erschienen, fand am 20. Dezember statt. Das nächste Treffen ist am 10. Jänner.

Um bereits jetzt breiter auf die sozialen Unterstützungsangebote der ÖH aufmerksam zu machen, wurden zwischen 12. und 23. Dezember 2022, die vier Unterstützungsleistungen mit jeweiligen Postings auf Social Media beworben.

## Referat für Kultur und Sport

### **Eigene Veranstaltungen**

Oktober

- Mitbringbrunch (mit Umweltref)
- 2 x Spätlese im Jazzit
- Winterfest im CityBeats
- Informationsevent zu studentischen Initiativen

Geplante Veranstaltungen

- ÖH-internes Winteressen im Fuxn
- Sportworkouts
- Unterstützung der Awareness Days 2023 (Salzburg Club Commission)
- Studierendenfeier (ehemals Theofest)



- ÖH-Semester-closing evtl.
- ÖH-Semester-opening

### **Referatsinterne Tätigkeiten**

Ein Modus der Zusammenarbeit innerhalb des Referats wurde etabliert. Es wurde bisher keine zweite SachbearbeiterIn gefunden, was sich im kommenden Semester ändern soll.

### **Referatsübergreifende Tätigkeiten**

Bezüglich des Events für studentische Initiativen, dem Studierendenfest 2023 und dem ÖH-internen Winterfest, sowie anderen organisatorischen Angelegenheiten wurde sich mit dem Vorsitz eng ausgetauscht. Des Weiteren, fand in Zusammenarbeit mit dem Umweltreferat ein Mitbringbrunch statt.

### **ÖH Clubs**

Die Websiteinträge und Mitgliederlisten wurden laufend aktualisiert. Außerdem hat sich der „Fotoclub“ gegründet.

### **Projektförderungen**

Seit Mitte Oktober wurden folgende Projekte gefördert: Scientists for future, Law School, Quadball/Quidditch, Mobile Sauna, Buchvorstellung, Awareness Days (SCC), „Enorm“

### **Externe Veranstaltungen, Kooperationen und Gewinnspiele**

Es kam seit Mitte Oktober zu wöchentlichen WinWednesday Verlosungen.

### **Bericht des Referats für wirtschaftliche Angelegenheiten**

08.01.2023

Seit dem Oktober 2022 wurde der Jahresabschlusses entsprechend § 40 HSG erfolgreich vor dem 31.12.2022 in Zusammenarbeit mit Moore Interaudit und der MPD Steuerberatungs-GmbH erstellt. Die Übermittlung an die Mandatar\*Innen sowie die Kontrollkommission erfolgte mit dem 27.12.2022. Erneut attestierten die Wirtschaftsprüfer von Moore Interaudit der ÖH Uni Salzburg im Prüfungsurteil, dass möglich getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage vermittelt und gesetzliche Vorschriften

eingehalten wurden. Diese Lage ist als außerordentlich gut zu betrachten: Dank der durch den Vorsitz initiierten Sparmaßnahmen und höheren Erträgen aus Studierendenbeiträgen konnte im Wirtschaftsjahr 2021/2022 ein Jahresgewinn von 48.036,76 Euro erzielt werden, was den Verlust aus dem Vorjahr ausgleicht. Die ÖH Uni Salzburg konnte somit die durch die Pandemie entstandene finanzielle Schieflage beseitigen und ist bestens für zukünftige Herausforderungen vorbereitet. Ein wichtiges Ziel für zukünftige Funktionsperioden sollte sein, die finanzielle Aktivität von Studienvertretungen zu erhöhen, dessen Ausgaben im Vergleich zu den Jahren vor der Pandemie stark vermindert sind.

Des Weiteren erledigte das Wirtschaftreferates das tägliche Geschäft der ÖH Uni Salzburg, welches neben den üblichen Refundierungsanträgen, Zahlungsanweisungen und Honorarnoten auch die Bearbeitung von unterschiedlichen Anträgen beinhaltet, namentlich:

- Sozialstipendien
- Mental-Health-Fond Anträge
- Kinderbetreuungsanträge
- Kultur- und Projektförderungsanträge
- Fahrtkostenunterstützungsanträge

Insgesamt waren die letzten Monate herausfordernd, aber erfolgreich. Die nächsten Projekte, welche anstehen, sind die Digitalisierung von Zahlungsanweisungen, die Umverteilung der finanziellen Mittel und die Anpassung aller Formulare und relevanten Dokumente an geplante Änderungen in der ÖH Uni Salzburg auf der Grundlage von § 15 Abs. 2 HSG. Ziel ist es, das Wirtschaftsreferat der ÖH Uni Salzburg bis Ende der Funktionsperiode auf die nächste bestmöglich vorzubereiten.

### **Referat-Bericht Disability-Referat**

**Durchgehend:** Regelmäßige Referat-interne Besprechungen, persönliche Weiterbildung zu Disability, Beratung Studierender

**Oktober:**

- detaillierte Jahresplanung
- Willkommen-heißen unserer neuen Sachbearbeiterin

- Vernetzung mit dem Kunst-Kollektiv Black Ferk Studio, das sich thematisch auf ME/CFS fokussiert und bereit ist, einen Vortrag bei uns zu halten
- Treffen mit FemRef für Planung einer Kampagne zum Gender Health Gap: gender-spezifische Unterschiede in Forschung, Therapie und sozialer Gewichtung von Erkrankungen und Behinderungen
- Beginn einer Kooperation mit dem SozRef und Anita Moser (Senior Scientist am Programmbereich Zeitgenössische Kunst und Kulturproduktion) zu Anti-Klassismus Maßnahmen (da Klassismus und Ableismus oft Hand in Hand gehen)

#### **November:**

- InklusiveWelt Treffen (= online "Stammtisch" für Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Krankheit)
- Vernetzungstreffen mit FemRef für gemeinsame Kampagne
- Vernetzungstreffen mit dem ÖffRef wegen selbiger -> Kampagne zum Gender Health Gap wird auf Social Media durchgeführt werden um möglichst breite Studierenden-Gruppe zu erreichen
- Weiteres Einarbeiten unserer neuen Sachbearbeiterin Claudia

#### **Dezember:**

- Rechercharbeit und Vorbereitung für eine Info-Kampagne auf Social Media zum Gender Health-Gap zusammen mit dem FemRef: Daten sammeln, formulieren, grafisch aufbereiten

**Januar:** Anlaufen der gemeinsamen Kampagne (geplant)

### **Referat für Organisation**

#### **1. Inventarisierung**

Im Rahmen der Inventarisierung wurden alle Gegenstände über 400€ aller StV'en in das System übernommen. Somit ist die Inventarisierung extern abgeschlossen. Es folgt die interne Inventarisierung der ÖH Räumlichkeit in der Kaigasse.

#### **2. Frei:Raum**

Nach einer Entrümpelung in den Sommermonaten wurden während der letzten 3 Monate etwaige Gegenstände zum Sperrmüll gebracht. Durch die Einholung mehrerer Angebote für die professionelle Boden und Fensterreinigung, welche alle die 400 € Marke überschritten haben, steht das OrgRef. nun in Kontakt mit der Wirtschaftsabteilung der Universität Salzburg um eine Möglichkeit der Reinigung über die interne Reinigungsfirma der Universität zu prüfen. Da der Frei:Raum ein Teil der Universität ist, würden die Reinigung keine Kosten für die ÖH entstehen. Ein genaues Datum für die Reinigung und die dadurch entstehende Sperrung wird diskutiert.

### **3. Räumlichkeiten ÖH**

Aufgrund der unklaren Zuständigkeit bzgl. Frei:Raum wurde ein neues Verleihsystem erarbeitet, welches dieses Semester in Kraft treten soll. Die Schlüsselausgabe bleibt hierbei in der Zuständigkeit beim Beratungszentrum der ÖH. Die Kautions steht noch zur Diskussion. Durch die Erstellung mehrere Inventarlisten kann die Vollständigkeit der Räume besser überprüft werden. Käufe bzgl. Der Ausstattung werden im Laufe des Semesters noch getätigt. Ziel dieser neuen Regelungen ist es, die Ordnung, Sauberkeit und Vollständigkeit des Frei:Raums langwierig zu erhalten. Auch soll durch die

Kautions das Bewusstsein über die ordentliche Benutzung des Raumes gestärkt werden. Eine Ausgabe von Schlüsseln und die Benutzung des Raumes ohne Anmeldung soll ebenfalls verhindert werden.

Auch die Werkstatt wurde auf die Vollständigkeit überprüft. Eine neue Inventarliste und der Austausch beschädigter Gegenstände ist geplant.

### **4. Sonstiges**

- Auslieferung der neuen Uni:Press, gemeinsam mit dem Pressereferat an den Fakultäten der Universität Salzburg (NaWi, Juridicum, GesWi)
- Daily Business (E-MailVerkehr etc)

Markus Oebelsberger (Referent für Organisation )



